

Museum für
Kommunikation
Musée de la
communication

...

PTT-Archiv

PTT-Archiv

Jahresbericht 2019

Historisches Archiv und Bibliothek Post, Telefon- und Telegrafengebiete



Inhalt

Inhalt.....	2
Das Jahr in Kürze.....	2
1. Bestandsverwaltung & Konservierung.....	3
Digitales Archiv.....	3
Erschliessung.....	3
Überlieferungsbildung: Neuzugänge.....	4
Überlieferungsbildung: Oral History.....	4
Leihgaben.....	5
Konservierung.....	5
2 Bildung & Vermittlung.....	5
Benutzerbetreuung.....	5
Veranstaltungen und Führungen.....	5
Zusammenarbeit mit Stifterinnen und Museum.....	6
Zusammenarbeit mit Externen.....	6
Social Media und Websites.....	6
3 Kommunikation.....	7
Publikationen.....	7
Kontakte.....	7
Vorträge und Interviews.....	7
4 Betrieb & Personal.....	8
Betrieb.....	8
Personal.....	8
5 Kennziffern.....	9
6 Jahresrechnung.....	10

Das Jahr in Kürze

2019 ist ein Jahr der Konsolidierung. Gleichzeitig legen wir Grundsteine für innovative Projekte innerhalb der vom PTT-Archiv mitgestalteten digitalen Strategie des Museums. Auch medial sind wir wieder in Radiobeiträgen sowie in den Online- und Printmedien präsent.

Die digitale Langzeitarchivierung und das Oral History-Projekt führen wir erfolgreich weiter. So überführen wir 1.5 TB an Daten in die Langzeitarchivierung und interviewen 19 Personen aus verschiedenen Sprachregionen. Damit haben wir über die letzten vier Jahre 90 Zeitzeuginnen und -zeugen zu ihrem Berufsleben befragt. In der Benutzerbetreuung verzeichnen wir ebenfalls eine deutliche Steigerung auf 510 Anfragen von 466 Benutzer*innen (2018: 451 Anfragen von 421 Benutzer*innen). 248 Personen besuchen das PTT-Archiv anlässlich von 28 Führungen und 4 Workshops. Die Zusammenarbeit mit *Wikimedia CH* setzen wir fort und führen zwei Wikipedia-Ateliers durch.

Die konservatorischen Massnahmen und die Bestandsverwaltung sind das Rückgrat aller Arbeiten im Archiv. 2019 setzen wir alle Ziele erfolgreich um: Die Entsäuerung von säurehaltigen Archivadokumenten, die Erschliessung von Archivalien sowie die Optimierung der Archivdatenbank gemäss international gültigen Regeln.

1. Bestandsverwaltung & Konservierung

Digitales Archiv

Die digitale Langzeitarchivierung (dLZA) setzen wir gemäss Massnahmenplan 2016–2025 um. Wir übernehmen 45 sogenannte Archival Information Packages (AIP) auf den produktiven dLZA-Server und verknüpfen diese mit der Archivdatenbank. Insgesamt sichern wir damit 1.5 TB. Im Repository befinden sich 6'203 Dateien in 2'154 Ordner, insgesamt 5.71 TB. Als AIPs sind 5'879 Dateien in 1'522 Ordner gespeichert, insgesamt 2.58 TB. Aufgrund der Schnellebigkeit der digitalen Welt überarbeiten wir die dLZA-Richtlinien und bringen sie auf den neusten Stand. Dies ist aufgrund der IT-Umstellung notwendig.

Wir unternehmen erste Schritte in Richtung eines virtuellen Lesesaals und setzen einfache, aber wirksame Anpassungen in der Darstellung der Online-Archivdatenbank um. So führt das historische Kooperationsprojekt histHub Tests mit den neu erschlossenen Metadaten der Poststellen durch. histHub baut eine Plattform für die digitalen Geisteswissenschaften auf, die vom Bund getragen wird. Die Metadaten sind nun georeferenziert, können auf einer Landkarte dargestellt und auf Wikidata verlinkt werden. Ausgehend von Datenbeständen der Partnerinstitutionen entwickelt histHub digitale Werkzeuge, Vernetzungsservices und Normdaten für historische Wissenschaften in der Schweiz. An Tagungen, unter anderem an der nationalen Konferenz Digitale Schweiz, erhalten unsere Mitarbeiterinnen neue Impulse, die in die dLZA einfließen.

Erschliessung

Das PTT-Archiv erschliesst in der Archivdatenbank *scope* nach der Erschliessungskonvention *International Standard Archival Description (General) [ISAD(G)]*. Die Erschliessungszahlen und die Qualität der Verzeichnungseinheiten stellen wir durch interne Erschliessungsregeln und regelmässige Erschliessungssitzungen sicher.

Erschliessungsprojekte setzen wir um zu Fahrzeugen PTT (1910ff), Oral History-Interviews und kleineren Nachlässen ehemaliger PTT-Mitarbeitenden sowie zur Immobilienabteilung der Kreispostdirektion Bern (1920–1986) und weiteren Verwaltungsakten der Kreispostdirektion Bern (1855ff.). Besonders erwähnenswert ist das Erschliessen der Poststellenchronik. Jede Poststelle erhält eine Erfassung. Insgesamt erschliessen wir rund 40 Laufmeter (lfm) neu, bzw. nach und packen die Archivalien um.

Im Bibliothekskatalog bearbeiten wir 333 Katalogsätze, darunter sind 288 Neuerfassungen, Zeitschriften, Erwerbungen und Belegexemplare für das Museum sowie das PTT-Archiv. Ausserdem rekatalogisieren wir insgesamt 184 Katalogsätze. Ein Zivildienstleistender kontrolliert die über 30'000 von der Dokumentationsstelle PTT gesammelten Artikel zu relevanten PTT-Themen (QB-Bestand) und integriert weitere Artikel vom Standort Museum. Zwei Praktikantinnen unterstützen die Arbeiten in der Bibliothek und helfen bei den vorbereitenden Korrekturarbeiten zur Umstellung auf die *Swiss Library Service Plattform (SLSP)* Ende 2020.

Überlieferungsbildung: Neuzugänge

Die Schweizerischen Post AG liefert uns folgende Bestände ab:

- Post CH AG, Postnetz, Stempelabdrucke aufgehobener Poststellen, 1966–1995, ca. 0.5 lfm.
- Matthias Dürst, Waffenplatz-Feldpostunteroffizier, Waffenplatzpoststelle Kaserne Frauenfeld, Hauptpoststelle Frauenfeld / SPV Sektion Thurgau: Verzeichnisse, Aktenpläne, Geschäftskontrolle, Baupläne, ca. 1898–1992, ca. 2 lfm.
- PostAuto AG, Region Innerschweiz: Dokumentationen zu Linien, Protokolle und Berichte, 1930er – 1980er Jahre, ca. 2 lfm.
- Post CH AG, PostNetz: Arbeitszeugnis einer Saisonmitarbeiterin, 1899, ca. 0.1 lfm.
- Post CH AG, Berufsbildung: Kartei Lehrlingsbewerber, PTT Gesangsbuch, ca. 0.30 lfm.
- Post CH AG, Poststelle Andermatt und Urserental: Poststellenunterlagen, Pläne, Personalstatistiken, 1921–1997, ca. 0.5 lfm.

Die Swisscom AG liefert uns folgende Bestände ab:

- Localsearch: aktuelle Telefonbücher, ca. 5 lfm.
- Localsearch: Telefonbücher, 1910er – 1980er Jahre, ca. 8 lfm.
- Localsearch: Digitale Telefonbücher 2008–2019, 762 GB.

Von Privaten erhält das Archiv vertraglich abgesichert folgende Archivalien

- Etiennette Ruppen, KTD Bern, Zeitungsartikel zur Entwicklung des Telefonnetzes der KTD Bern, Technische Mitteilungen der TT, Technische Anlagen u.a. in der Länggasse und mobile Zentralen in Kerzers und Oberdiessbach, 1932–1991, ca. 0.4 lfm.
- Hans Garo, Protokollbücher Verband Sektion Rorschach, ca. 1910–1920 und Dienstbuch Basel Bahnpost, ca. 0.2 lfm.
- Gerhard Rentsch, digitale Dokumentation der P-Fahrzeuge der Post mit Fahrgestellnummer, Ein- und Austrittsdatum, ab 1906, 2 MB.
- Hanspeter Glutz, ehemaliger Direktor der Fernmeldedirektion Olten, Archivalien, 1932–1987, ca. 0.5 lfm.
- Edmund Braun-Zumsteg, ehemaliger Postmitarbeiter, Zusammenstellung zum Postdienst Kreis Basel, 1930–1976, ca. 0.5 lfm.
- Irma Walser, ehemalige Technische Zeichnerin PTT, Arbeitszeugnisse, Schablonen, ca. 0.5 lfm.
- Georges Erb, Arbeitszeugnis Martha Kalenbach, Telegrafendienst Arosa, 1899, ca. 0.01 lfm.
- Hans Kummer, ehemaliger Technische Mitarbeiter PTT, Fachbücher zu Elektronik und Radiotechnik, ca. 1.3 lfm.

Den Prozess und die Formulare zur Übernahme von neuen Beständen überarbeiten wir. Die Prozesse für digitale und analoge Ablieferungen sind nun klar definiert. Insgesamt übernimmt das Archiv 24.3 lfm und 762 GB.

Überlieferungsbildung: Oral History

Das Interesse der Fachwelt am Zeitzeugenprojekt ist gross. So tauschen wir unsere Erfahrungen mit dem Konzernarchiv von Ravensburger Spiele, dem Alpinen Museum Bern und dem Konzernarchiv der Zurich Insurance Company Ltd. aus.

Insgesamt interviewen wir 19 Zeitzeuginnen auf (Schweizer)Deutsch, Französisch und Italienisch. Darunter Herr Gottfried Altherr (Jg. 1920), ehemaliger Kreistelefondirektor Zürich, der von der Automatisierung der Telefonie berichtet. Sein Lebenslauf ist auf unserer [Oral History Website](#) publiziert. Ausserdem interviewen wir Altbundesrat Adolf Ogi. Er berichtet uns von den Vorarbeiten zur Liberalisierung auf Bundesebene in den 1990er Jahren.

Leihgaben

Das PTT-Archiv leiht Archivalien für folgende Ausstellungen und Produktionen aus:

- Spotlight Media Prod. AG: Kinospiefilm *Drachentöter* von Peter Luisi, der im Jahr 1985 spielt (2 Telefonbücher der Stadt Zürich, 1985).
- Contrast Film Zürich: *Stürm: Bis wir tot sind oder frei*, ein Film über den Ausbrecherkönig Walter Stürm.

Konservierung

Punktuell restaurieren wir vom Zerfall bedrohte Archivquellen, zum Beispiel ein Stempelbuch. Für diese Vorhaben suchen wir immer auch Drittmittel. Die Massnahmen für die Bestandserhaltung führen wir gemäss der Planung 2016 –2025 durch. Es sind 7 Chargen von rund 115 lfm und 4'500kg entsäuert worden.

1 Bildung & Vermittlung

Benutzerbetreuung

Im PTT-Archiv gehen 510 Anfragen von 466 Benutzerinnen ein. An 201 Tagen betreuen wir 153 Benutzer im Lesesaal, die 2'561 Dossiers konsultieren. Benutzergruppen des Archivs sind Forschende, Institutionen, Post, Swisscom, Museum für Kommunikation und Private mit spezifischen Interessen; u.a. zwei Wissenschaftlerinnen vom Lehrstuhl Prof. David Gugerli, die zum Thema «SWITCH» forschen, eine Masterstudierende, die zum Thema Rohrpost einen wissenschaftlichen Vortrag vor der Technikgeschichtlichen Gesellschaft Zürich hält, Familienforschende, die in historischen Telefonbüchern nach Verwandten suchen, Postmitarbeitende, die Informationen zum Hochregallager Ostermündigen recherchieren oder Ausstellungsmacher auf der Suche nach Informationen zur Flüchtlingshilfe im II. Weltkrieg.

Veranstaltungen und Führungen

Das Archiv führt folgende Veranstaltungen durch:

- Mit dem Lehrstuhl Prof. Brigitte Studer, Schweizer Geschichte Universität Bern, geleitet durch Dr. Eva Keller, Wikimedia CH und SBB Historic findet eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema «Beamte» statt. Die Studierenden lernen die Archive von PTT sowie SBB kennen und nutzen. Dazu eignen sie sich grundlegende Kenntnisse in der Archivforschung an. Zudem lernen sie die Anforderungen für das Verfassen von Wikipedia-Artikeln kennen und erhalten einen vertieften Einblick in die Funktionsweise der Online-Enzyklopädie. Ergebnis der Arbeiten ist der Artikel «Beamter (Schweiz)» in Wikipedia.
- Eine quellenkundliche Übung zum Thema Telekommunikation in der Schweiz findet in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Prof. Brigitte Studer (Universität Bern) statt.
- Mit einer Auswahl an Bildern und Archivalien aus dem PTT-Archiv halten wir ein Wikipedia Atelier ab, das mit 10 Personen gut besucht ist. Dabei werden Artikel zu Poststellen (u.a. Schanzenpost) ausgebaut und mit einem Verweis auf PTT-Archivbestände versehen. Der Artikel zum PTT-Archiv wird auf Englisch übersetzt und steht nun auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung.
- In 28 Archivführungen und Workshops zeigen wir 248 Personen das PTT-Archiv. Dies sind u.a. Studierende mehrerer Übungen der Universität Bern, I & D Lernende, eine Klasse der Kantonschule Zürich Nord, Teilnehmer des Media History Symposiums in Bern, Forschende zur Technikgeschichte von der ETH Zürich, eine Gruppe ehemaliger Telefonistinnen, Mitarbeiter verschiedener Institutionen wie Localsearch und PostFinance. Auch die Gewinner unseres Facebook-Quiz profitieren von einer Führung.

Zusammenarbeit mit Stifterinnen und Museum

Für die Swisscom AG erbringt das Archiv folgende Dienstleistungen:

- Für die Swisscom bearbeiten wir 18 Anfragen. In erster Linie Anfragen zu Fotos aus den Themen Mobilfunk, Geschichte der Telefonie und Auskunftsdienst. Darunter eine Anfrage zur Telefongeschichte Genfs für eine Rede des CEO zur Eröffnung eines Swisscom Gebäudes in Genf.
- Zum Jubiläum 140 Jahre Telefonbuch publiziert localsearch.ch in ihren analogen Telefonbüchern Geschichten aus ihrer Historie. Die Artikel und Abbildungen entstehen alle mit Unterstützung des PTT-Archivs.
- Mit Unterstützung der Swisscom interviewen wir Gottfried Altherr, ehemaliger Telefondirektor Zürich (1973–1985), in seiner Wohnung in Chur. Das Interview wird in der «Piazzetta» (Newsletter für Pensionierte der Swisscom).

Für die Schweizerische Post AG erbringt das Archiv folgende Dienstleistungen:

- Der Kundendienst und die Kommunikationsstellen der Post suchen in 31 Anfragen nach Inhalten zur Postgeschichte, wie z.B. zu Jubiläen von PostAuto im Kanton Jura oder Abbildungen für Werbebroschüren.
- Insbesondere PostAuto nutzt das Archiv rege: Die Leiterin Innovation recherchiert bei uns zur Geschichte von PostAuto. Eine sehr aufwendige Anfrage bearbeiten wir für PostAuto zum Jubiläum zweier Bündner Postautolinien, das Resultat ist auf der Webseite aufgeschaltet.
- Ausserdem stellen wir einen Poststempel Brig, Fotos zur Geschichte der Post, insbesondere der 1990er Jahre sowie Angaben zu einem ehemaligen Postfahrzeug und zum Hochregallager Ostermundigen zur Verfügung. Zur Geschichte der Kunstsammlung Post recherchieren wir mehrere Artikel, Weisungen und Reglemente und vermitteln Suchhinweise.

Zusammenarbeit Archiv und Museum:

- Das Archiv berät das Museum in Archivierungsprozessen ihres Unternehmensarchivs.
- Die digitalen Bestände werden in das digitale Langzeitarchivierungssystem übernommen.
- Das Archiv katalogisiert das Bibliotheksgut für das Museum.
- Die Archivleiterin ist Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung des Museums.

Zusammenarbeit mit Externen

Mit folgenden Institutionen steht das PTT-Archiv im Austausch:

- Der ETH Bibliothek liefern wir die «Technischen Mitteilungen PTT» und die Nachfolgezeitschrift «Comtec» der Swisscom. Die Zeitschriften werden digitalisiert und stehen ab 2021 auf www.e-periodica.ch zur Online-Nutzung zur Verfügung.
- Die Bibliothèque cantonale et universitaire – Lausanne (BCU) digitalisiert die Zeitschrift «Le Radio». Diese steht nun auf www.scriptorium.ch zur Verfügung.
- Wir pflegen weiterhin regen Kontakt mit der GLAM-Gruppe von Wikimedia CH und profitieren vom Erfahrungsaustausch an den regelmässig stattfindenden Treffen mit anderen GLAMs.
- Mit Dozierenden der Uni Basel, Uni Lausanne und USI Lugano führen wir zusammen mit dem Museum ein Symposium «Media History» durch und knüpfen weitere wichtige Kontakte mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
- Das PTT-Archiv ist Kooperationspartner der USI Lugano, Institute of Media and Journalism, im Projekt «[Wireless Decoding](#)».

Social Media und Websites

Per 31. Dezember weist unsere Facebook-Seite 552 Abonnenten auf und unsere 108 Beiträge erreichen 517 Likes. Pro Monat findet ein Quiz zu einem PTT Gebäude auf Facebook (#pttBauten) statt. Die Porträts der Gebäude mit Bildergalerie sind unter [PTT Bauten](#) auf der Website zu finden. Wir führen im August ein Wikipedia Atelier mit einer Auswahl an Bildern durch. Die durch Projekte mit Hochschulen ausgebauten Wikipedia-Artikel werden fleissig genutzt. Pro Monat wird zum Beispiel der Artikel zur «PTT» rund 1'200 Mal angeschaut. Auch in diesem Jahr erstellen wir ein «Jahresdossier», diesmal zur [Landesausstellung 1939](#). Einzelne Abbildungen sind auf [Wikimedia](#) hochgeladen, kategorisiert und werden nun in Artikeln auf Wikipedia verwendet.

Die Oral History Website *Wir, die PTT* erreicht 11'699 «Unique Visits». Gut 30% der Besuchende bleiben 5 Minuten und länger auf der Website. Auf der Website schalten wir alle 19 im Jahr 2018 interviewten Zeitzeuginnen mit ihren Biografien und ihrer Aussage zu «Was ist Kommunikation?» auf und veröffentlichen drei Artikel:

- «[Natel](#)», in dem Walter Heutschi, der Schweizer Pionier der mobilen Telefonie, von den Anfängen des Natels erzählt.
- «[Automation](#)» mit unserer ältesten Zeitzeugin und unserem ältesten Zeitzeugen, die berichten wie der Schweizer Bevölkerung die Wählscheiben am Telefon nahe gebracht wurden.
- «[Postcheckdienst](#)», in dem die digitalen Herausforderungen der Computerisierung zur Sprache kommen.

2 Kommunikation

Publikationen

2019 erscheinen mit Unterstützung des PTT-Archivs 41 wissenschaftliche Arbeiten und 22 Artikel in Fachzeitschriften sowie in weiteren Publikationen. Darunter: SwitCH, ein Beispiel für Digital Federalism, Aushandlungszone HERMES, Geschichte des Wetterbeobachtungsnetzes 20.Jh, Geschichte des Unternehmens Tungsram 1896–2019. Auch im Fernsehen kommen unsere Archivalien zum Einsatz: RadioTelevision Svizra Rumantscha (RTR) strahlt am 31. März eine Sendung über [100 Jahre Postauto in Graubünden](#) aus.

Zu Projekten des Archivs erscheinen Rezensionen und Artikel:

- Infoclio: [Rezension](#) zu unserem Wikimedia Dossier zum Landesstreik.
- GLAMwiki: [Eintrag](#) zum Anlass zu GLAMwiki Schweiz mit Beiträgen des PTT-Archivs als *best-practice*-Beispiel.
- Grandi, An: [Turismo Wireless](#). Cronache di vita, società e cultura.

Kontakte

Unsere Mitarbeitenden vertreten uns in folgenden Verbänden und Gremien:

- Heike Bazak, Leiterin PTT-Archiv, als Vizepräsidentin des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), im Bildungsausschuss des VSA, in der GLAM-Gruppe (Galleries, Libraries, Archives and Museums) von Wikimedia CH und von Amtes wegen als Mitglied des Philateliegremiums «Consilium Philateliae Helveticae».
- Barbara Schmutz, wissenschaftliche Mitarbeiterin Benutzerbetreuung, im Notfallverbund Berner Kulturinstitutionen und als Co-Leiterin des VSA Ausbildungsgrundkurses.

Vorträge und Interviews

Mitarbeitende des Archivs treten bei folgenden Anlässen öffentlich auf:

- Heike Bazak, Video-Interview «Vorteile als GLAM sich bei Wikimedia zu engagieren», Wikimedia CH. Wird auf der Website von wikimedia.ch aufgeschaltet, 12.01.2019
- Heike Bazak, Vortrag «Mein Weg zur Archivarin», Universität Bamberg, 18.01.2019
- Heike Bazak, Radiointerview «Geschichte der Postkarte in der Schweiz», SRF 1 Treffpunkte, 25.01.2019
- Heike Bazak, Kurzreferat «Das PTT-Archiv. Indiana Jones im Archiv», Media-Symposium, Bern, 08.02.2019
- Heike Bazak, Referat «Der Archivtag 2017 und die Kooperation mit Wikimedia CH», Nationalbibliothek Bern, 27.03.2019
- Jonas Veress, Referat «Das PTT-Archiv und die Uni. Übung zur Kommunikation im Zweiten Weltkrieg», Nationalbibliothek Bern, 27.03.2019

3 Betrieb & Personal

Betrieb

Das Archiv-Team kontrolliert die Klimawerte im Magazin regelmässig. Die Werte liegen in den Sommermonaten ausserhalb der Toleranzwerte. Aus diesem Grund muss regelmässig entfeuchtet werden. Beim Monitoring stellen wir keine Schädlinge (Papierfischchen) mehr fest. Die bestehenden Massnahmen und ein regelmässiges Monitoring führen wir weiter.

Personal

Festangestellte Mitarbeiterinnen:

Heike Bazak Leiterin

Francesca Corti Wissenschaftliche Mitarbeiterin Bestandsverwaltung

Barbara Schmutz Wissenschaftliche Mitarbeiterin Benutzerbetreuung

Fünf Zivildienstleistende absolvieren ihren Dienst im PTT-Archiv: Philipp Stolz, Fabrizio Bättscher, Nicolas Kessler, Luca Thanei und Joel Schregenberger. Zwei Fachfrauen Information und Dokumentation (Bibliothekarinnen) in Ausbildung absolvieren ihr Archivpraktikum im PTT-Archiv: Fabienne Fluri (Zentralbibliothek Solothurn) und Melody Merz (Mediathek PH Bern). Luca Thanei können wir nach seinem Zivildiensteinsatz auf Stundenbasis weiterbeschäftigen. Jonas Bürgi, wissenschaftlicher Projektmitarbeiter auf Stundenbasis beendet nach sechs Jahren im PTT-Archiv seine Anstellung, um neue berufliche Wege zu gehen. Weiterhin auf Stundenbasis angestellt sind: Matthias Seewer, Nicolas Scheurer, Jonas Veress, Niklaus Remund, Camil Felber und Luca Thanei. Hans Peter Müller, ehemaliger Posthalter aus Bern, unterstützt uns als freiwilliger Mitarbeiter.

4 Kennziffern

Gegenstand	2018	2019	Bemerkungen
Archiv Erschliessungsgrad Archivdatenbank	81%	82%	Nach ISAD(G) sind ca. 26% des Bestandes erschlossen. In der Archivdatenbank sind 146'706 Einheiten erfasst. Im Unternehmensarchiv 211 Einheiten und in der dLZA Sammlung 219 Einheiten.
Archiv Erfassungen Laufmeter (lfm)	80	40	Neu- und Nacherschliessungen.
Ablieferungen Lfm GB	13	24.3 762	Die Ablieferungen kamen von der Post, Swisscom und Privaten (häufig ehemalige PTT Mitarbeitende).
dLZA Terabyte	1.29	1.5	Seit 2018 setzen wir die dLZA produktiv um. Insgesamt sind 5.71 TB im Repository.
Entsäuerung Chargen lfm Kilogramm	6 100 4'031	7 115 4'500	Gemäss Massnahmenplan und genehmigtem Budget bis 2025 entsäuern wir aus konservatorischen Gründen Unterlagen.
Bibliothek Erschliessungsgrad	93%	93%	Schätzung; einzelne Bestände müssen noch korrigiert werden.
Bibliothek Bearbeitete Datensätze Neuerwerbungen	133 127 6	333 288 184	Wir katalogisieren auch die Bibliotheksbestände des Museums für Kommunikation.
Benutzung Anfragen Benutzende	451 421	510 466	2019 konnten wir eine weitere Steigerung der Benutzeranfragen um 13 % verzeichnen. Das entspricht einer Steigerung von 118% seit 2009 (2009: 243 Anfragen).

•••

5 Jahresrechnung

Personalaufwand	280'634.07 CHF
Übriger Aufwand	420'880.88 CHF
Projekt Entsäuerung	186'362.90 CHF
Rückstellung Projekt Entsäuerung	186'362.90 CHF
Ertrag	1'514.95 CHF
TOTAL	700'000.00 CHF